

PRESSEMITTEILUNG

KULTURSCHOCK  
E.V.

DER KULTURSCHOCK FEIERT 700 SHOWS

Köln, 07.02.2019

## 700 Shows im Kulturschock



Foto: Tuntenretter

Köln/Pulheim 07.02.2019 | 700 einzigartige Shows nach dem Motto "Transen, Trash & Comedy". Der Kulturschock feiert die Kreativität und wirft jedes herkömmliche Verständnis von Kultur vollends über den Haufen. Jede Show ist ein Unikat, denn Moderation und Ensemble wechseln von Abend zu Abend. Es gibt Live-Gesang, Gruppen-Performances, das ganz große Drama, Schauspiel und Comedy. Die Palette des ehrenamtlichen Teams kann es mit so manch professioneller Inszenierung aufnehmen.

In den vergangenen Jahren haben sich auch verschiedene Berühmtheiten auf die Kulturschockbühne verirrt. Supertalent 2013 Marcella Rockefeller, Musicalsänger Gerrit Hericks, Sia Korthaus, Johann König und das Comedy-Duo Fußpflege Deluxe sind nur einige wenige Beispiele, die ihre Karriere hier starteten oder sie im Laufe ihrer Karriere besuchten. Der Kulturschock bietet sowohl Neulingen wie auch Etablierten einen Raum um sich auszuprobieren.

An jeder Show wirken bis zu zwanzig Leute auf und hinter der Bühne mit. Sie sitzen in der Technik, bedienen den Verfolger oder die Kamera und sie verschicken Newsletter, schneiden Videos und vieles mehr.

Das Ensemble und ihre Gäste Angela Krüll (u.a.) laden zu einer unvergleichlichen Show ein.

Der Kulturschock feiert das Jubiläum am **Samstag, 09. März 2019 im Theater im Walzwerk, Rommerskirchener Str. 21, Atelier 10 in 50259 Pulheim** mit einer Show von 20:00 bis 22:30 Uhr.

Presse- und Interviewanfragen Michael Bau, 2. Vorsitz Kulturschock e.V., verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Tel. 01575 13 09 890, [post@kulturschock-koeln.de](mailto:post@kulturschock-koeln.de)

[www.kulturschock-koeln.de](http://www.kulturschock-koeln.de)  
[www.instagram.com/kulturschockkoeln](https://www.instagram.com/kulturschockkoeln)

[www.facebook.com/kulturschockkoeln](https://www.facebook.com/kulturschockkoeln)  
[www.twitter.com/kulturschockcgn](https://www.twitter.com/kulturschockcgn)